

OPEN CALL

PERMEABLE PLACE– FAIR TRANSITIONS

Art up Projekt mit Ausstellung an der East Side Gallery

WER KANN TEILNEHMEN?

Bildende Künstler*innen

- die in Berlin gemeldet sind
- mit in der bildenden Kunst etablierten Expert*innen eine individuelle Strategie erarbeiten wollen, um sich besser auf dem Kunstmarkt zu positionieren
- ein Werk vorschlagen, das thematisch passt

DAS THEMA

Gefragt sind künstlerische Positionen zwischen Alt und Neu, zwischen Erinnerungskultur und Projektion in die Zukunft. Gewünscht ist ein Bezug zur Bedeutung der East Side Gallery (ESG) und zur Botschaft des Labels fair.kiez. Die Ausstellung soll auch für einen respektvollen Umgang mit den Werken der ESG sensibilisieren. Künstler*innen der ESG werden sich an der Ausstellung beteiligen. Die Schnittstellen zwischen Art up und den ESG-Künstler*innen werden gemeinsam erarbeitet.

WANN, WO ...

- Voraussichtlich im Spätsommer/Herbst 2021 auf dem früheren Grenzstreifen, entlang der ESG.

Die Umsetzbarkeit der Ausstellung im öffentlichen Raum hängt von den ab März 2021 geltenden Bestimmungen ab, die im Zusammenhang mit Covid-19 dem Gesundheitsschutz dienen. Nur wenn diese Bestimmungen es ermöglichen, die für die Ausstellung nötigen behördlichen Genehmigungen zu erhalten, kann die Ausstellung wie anvisiert durchgeführt werden.

WARUM?

→ Eine einmalige Chance

Zum 60. Jahrestag der Errichtung der Berliner Mauer ausstellen – entlang der weltbekannten East Side Gallery (ESG) – gemeinsam und im Austausch mit Künstler*innen der ESG!

→ Wettbewerbsfähigkeit

Wer im öffentlichen Raum ausstellt, verbessert die eigenen Chancen bei öffentlichen Ausschreibungen und Wettbewerben.

→ Berufliche Weiterentwicklung

Selbstmarketing, die Darstellung der eigenen Kunst, die Professionalisierung in der Kooperation mit Ausstellungsmacher*innen/Kurator*innen und die Erweiterung des eigenen Netzwerks sind Kernthemen des Weiterbildungs-Projektes Art up und grundlegend für eine bessere Positionierung auf dem Kunstmarkt.

BEDINGUNGEN FÜR KUNSTWERKE

- **Möglich:** Projektionen (Licht-, Schatten-, Dia- und Fotoprojektionen und Videoinstallationen) und Installationen, die nicht zu groß/schwer sind. Beispielsweise könnten historische Fotografien aufbereitet werden. Installationen dürfen eine Höhe von 3 m nicht überschreiten.
- Aufbau mit Abstand zum Denkmal
- Alles ist vollständig rückbaubar!

Das Projekt „Art up – Erfolg im Team“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

BEWERBUNG

Die Teilnahme am Weiterbildungs-Projekt Art up ist Voraussetzung für eine Beteiligung an der Ausstellung. Hier finden Sie das Programm: www.art-up-berlin.de/projekt.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag einer künstlerischen Arbeit zu den oben genannten Schwerpunkten!

Einsendeschluss: 31. Januar 2021 | E-Mail für Bewerbungen & Fragen: artup@lok-berlin.de

Ein Gremium aus Vertreter*innen der Wirtschaftsförderung, der Stiftung Berliner Mauer und Art up trifft aus den Beiträgen eine Auswahl.

KOSTEN

Zuzahlung für Bausteine des Projektes Art up – Erfolg im Team:

208,25 EUR/bei Bezug von ALG 105 EUR

Das Weiterbildungs-Projekt für Künstler*innen umfasst 60 Stunden, verteilt über ca.6 Monate.

Inklusive:

- 20 h Einzelcoaching bei in der bildenden Kunst etablierten Expert*innen/Fachleuten aus dem Marketing
- der Workshop zur Ausstellungsvorbereitung
- Administration und Öffentlichkeitsarbeit der Ausstellung
- ein Gruppencoaching (Erfolgsteam)
- der Workshop *Mit der Kunst handeln*

Art up übernimmt folgende ausstellungsbezogene Kosten

- für das Mieten von Technik für Projektionen und Versicherung
- für einen Sammeltransport der Werke
- für ein Unterstellen der Werke zwischen den Präsentationen

Die öffentliche Förderung umfasst ein begrenztes Budget. Kosten für die Erstellung von Kunstwerken können nicht übernommen werden.

DIE INITIATOREN



Art up – Erfolg im Team

Durchgeführt wird das Projekt von der LOK.a.Motion GmbH in Kooperation mit der WeTeK Berlin gGmbH, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit. www.art-up-berlin.de



Wirtschaftsförderung Friedrichshain-Kreuzberg

Mit dem von der Wirtschaftsförderung initiierten, bezirkseigenen Label „fair.kiez“ soll ein positives Image für den Bezirk befördert sowie die Botschaft eines stadtverträglichen Tourismus und des fairen Umgangs kommuniziert werden. Der Dialog und das Miteinander stehen dabei im Fokus. Weitere Infos:

www.fairkiez.berlin



Stiftung Berliner Mauer

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Auftrag, das Denkmal East Side Gallery zu erhalten und historisch-politische Bildungsarbeit am Erinnerungsort zu etablieren. Zur interaktiven 360-Grad-Tour entlang der ESG:

www.interaktiv.eastsidegalleryberlin.de, weitere Infos:

www.eastsidegalleryberlin.de

Das Projekt „Art up – Erfolg im Team“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

